AGB und Reglement Spielgruppen Trägerverein familie+

(gültig ab 01.05.2018)

1. AGB

1.1. Tarife

Die aktuellen Tarife für den Besuch der Spielgruppen des Trägervereins familie+ sind im separaten Preisblatt geregelt.

Der Betrag versteht sich unabhängig von der Anwesenheit des Kindes, d.h. er wird sowohl für den genutzten als auch für den freigehaltenen Platz in der Spielgruppe erhoben. Es erfolgt keine Rückvergütung.

Die Rechnungen sind jeweils monatlich im Voraus zahlbar. Für ein Schuljahr werden 11 Monate in Rechnung gestellt. Der erste Betrag ist im August fällig und muss bis zum Spielgruppenbeginn überwiesen werden. Unterjährige Eintritte sind jeweils auf den 1. des Monats möglich.

Während den Schulferien in Lenzburg und an schulfreien Tagen findet keine Spielgruppe statt.

1.2. Anmeldung

Eintritte sind grundsätzlich jederzeit möglich. Bei einer Warteliste ist für den Eintritt die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidend. Anmeldungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Die Anmeldung gilt als verbindlich, sobald der Vertrag von den Eltern unterzeichnet wurde. Mit der Unterzeichnung des Vertrages verpflichten sich die Eltern zur regelmässigen und fristgerechten Zahlung der Betreuungskosten und Einhaltung aller Vertragsbestimmungen.

1.3. Kranken-/Unfallversicherung

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Kinder nicht gegen Unfall versichert sind. Kranken- und Unfallversicherung sind Sache der Eltern! Bei fieberhaften Erkrankungen, Magendarmgrippe etc. bitten wir Sie, das Kind nicht in die Spielgruppe zu bringen. Im Krankheitsfall oder anderer Abwesenheit muss die Spielgruppenleiterin rechtzeitig informiert werden.

1.4. Ferien und Ausfälle

Die Ferienabwesenheit des Kindes muss frühzeitig der Spielgruppenleiterin mitgeteilt werden. Die Ferien und sonstige Feiertage sind analog der Schulgemeinde Lenzburg (gemäss Ferienplan). Fallen Gruppenstunden wegen Krankheit der Spielgruppenleiterin über längere Zeit aus, wird ein Ersatz eingesetzt. Ansonsten können Krankheitstage, Ferien und sonstige Abwesenheit nicht zurückerstattet oder nachgeholt werden.

1.5. Dauer/Kündigung

Die Anmeldung des Kindes erfolgt unbefristet und kann unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf Ende eines jeden Monats von beiden Seiten gekündigt werden. Der Spielgruppenbetrag ist bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungszeit zu bezahlen, auch wenn das Kind die Spielgruppe nicht mehr besucht.

Die Kündigung muss schriftlich an den Trägerverein familie+, Walkeweg 19, 5600 Lenzburg erfolgen.

Bei Stufenwechsel des Kindes auf Schuljahresende (Eintritt in den Kindergarten) endet der Vertrag zum 30.06. des Jahres.

2. Reglement und Hinweise für Eltern

2.1. Konzept

Die Spielgruppen des Trägervereins familie+ orientieren sich an den Qualitätsstandards des Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnenverbandes SSLV und an kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz.

2.2. Leitgedanken

Die Spielgruppe ist eine politisch und konfessionell unabhängige Institution. Für die Kinder ist die Spielgruppe eine Möglichkeit, einen langsamen Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten zu machen. Die Kinder lernen, ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Sich behaupten, Rücksicht nehmen, einander helfen, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen, sind Bestandteile des Gruppenlebens.

In der Spielgruppe wird gespielt, mit verschiedenen Materialien gewerkt, gesungen, Geschichten erzählt, geträumt und gelärmt. Spielerisches Erleben, vielseitiges Erproben, gemeinsames Tun stehen im Zentrum. Ein Kind dieser Altersstufe soll nicht zu bestimmten Tätigkeiten gezwungen werden.

Im Mittelpunkt jeder Spielgruppe stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse.

Die Spielgruppe kennt keinen Lehrplan.

Die Spiel- und Werkangebote entsprechen dem Entwicklungsstand der Kinder und sind freiwillig.

2.3. Foto und Video

Die Eltern erklären sich einverstanden, dass Fotos und Videos ihrer Kinder (ohne Veröffentlichung von Namen) auf Publikationen (z. B. Website, Flyer) erscheinen dürfen.

Geben Sie eine schriftliche Erklärung ab, wenn Sie dies nicht wünschen. Ein entsprechendes Formular steht bereit.

2.4. Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnung in die Spielgruppe hat für uns einen hohen Stellenwert. Die Eltern sollten sich dafür rund einen Monat Zeit nehmen. Während dieser Eingewöhnungszeit (ein Monat) kann das Kind, falls Probleme auftreten, ohne Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist auf Ende Monat austreten. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der geleisteten Monatsbeiträge.

Ein unterjähriger Eintritt ist nach Absprache und schriftlicher Vereinbarung ebenfalls möglich. Es besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit den Leiterinnen die Spielgruppe vor der Anmeldung an einem vereinbarten Tag mit dem Kind zum Schnuppern zu besuchen.

2.5. Znüni/Zvieri

Die Kinder nehmen ihr Essen selber mit. Bitte geben Sie den Kindern gesunde, abwechslungsreiche Snacks mit. Mit der Zeit beginnen die Kinder ihr Essen untereinander zu teilen.

2.6. Kleidung

Die Kinder brauchen zweckmässige und dem Wetter angepasste Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Wir bitten Sie, Ihr Kind immer mit geschlossenen Schuhen, langen Hosen, langem T-Shirt, Halstüchlein und einer Kopfbedeckung in die Waldspielgruppe zu schicken. Evtl. ist ein Zeckenspray ergänzend zur langen Kleidung sinnvoll.

In der Spielgruppentasche sollten für den Innenbereich Finken sein sowie Ersatzkleider (Hosen, Unterwäsche, Socken, Pullover, T-Shirt, evtl. Windeln).

2.7. Spielsachen

Private Spielsachen dürfen mitgebracht werden. Wir übernehmen jedoch keine Haftung oder Verantwortung für mitgebrachte Spielsachen, Kleider oder andere Gegenstände.

2.8. Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir legen grossen Wert auf einen offenen, regelmässigen Kontakt mit den Eltern. Jederzeit kann von beiden Seiten ein Elterngespräch gewünscht werden. Wir sind sehr froh darüber, wenn Sie uns aktuelles Geschehen aus Ihrer Familie mitteilen. Auch kleine Ereignisse können bei einem Kind Veränderungen auslösen!

2.9. Trennungsangst

Kinder gewöhnen sich schnell an eine neue Situation, sofern die Eltern 100% davon überzeugt sind. Achten Sie auf Ihre Einstellung zur Spielgruppe. In vielen Fällen haben nicht nur die Kinder Ablösungsprobleme, sondern auch die Eltern.

Die Spielgruppe ist ein grosser Schritt für Ihr Kind, geben Sie ihm Zeit sich einzugewöhnen. Veränderungen wie Abgewöhnen von Nuggi oder Windeln sollte nicht in die Eingewöhnungszeit in eine Spielgruppe gelegt werden.

Stand 01.05.2018